

Update-News



Version 9.6.1

Stand 08.02.2018



Impressum / Copyright

solutio GmbH

Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42

71088 Holzgerlingen

Fon 07031 4618-700

Fax 07031 4618-99700

info@solutio.de

www.solutio.de

© solutio GmbH 2018. Die Update-News 9.6.1 sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten der Update-News 9.6.1 im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20180208.162300-UN-9.6.1

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates	4
Checkliste – Installation von CHARLY-Updates	8
1 Information zu geänderten Formularen der AU	9
2 Ghostscript auf dem CHARLY-Server <i>Verbessert</i>	11
3 Sonstiges	11
4 Java-Version	13

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

Aktuelle KZBV-Module

Seitens der KZBV liegen uns keine neuen Abrechnungs- und Sendemodule für das 1. Quartal 2018 vor.

In der aktuellen CHARLY-Version 9.6.1 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Version 4.8)
- KCH-Abrechnungsmodul (Version 3.7)
- KFO-Abrechnungsmodul (Version 3.9)
- KBR-Abrechnungsmodul (Version 3.1)
- PAR-Abrechnungsmodul (Version 2.4)
- ZE-Abrechnungsmodul (Version 4.4)
- Anzeigemodul (Version 1.2)
- Sendemodul Abrechnung (Version 1.2)
- Sendemodul Statistik (Version 1.2)
- Containermodul (Version 0.5)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in CHARLY in der Menüleiste unter *Hilfe > BEMA-Modul*.

Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	CHARLY-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 1/2018	ab 9.6.0
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 1/2018	ab 9.6.0
KBR-Abrechnung	ab 01.01.2018	ab 9.6.1
PAR-Abrechnung	ab 01.01.2018	ab 9.6.1
ZE-Abrechnung	ab 01.01.2018	ab 9.6.1

Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des CHARLY-Updates finden Sie auf Seite 8.



Wichtig

Lesen Sie die Update-News!

Installieren Sie das Update nur auf Ihrem CHARLY-Server!

1. Schalten Sie alle CHARLY-Arbeitsplätze (Clients) aus.
2. Schließen Sie auf dem CHARLY-Server alle Programme.
3. Führen Sie auf dem CHARLY-Server eine Datensicherung durch.
4. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
5. Melden Sie sich mit Administratorrechten am CHARLY-Server an.
6. Deaktivieren Sie auf dem CHARLY-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

CHARLY-Update installieren

Windows & Mac: CHARLY-Server mit bestehender Internetverbindung

- Haben Sie den CHARLY-Updater bereits installiert?
Führen Sie den CHARLY-Updater auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.
- Der CHARLY-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?
Laden Sie sich den CHARLY-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem CHARLY-Server herunter:
<http://www.solutio.de/downloads>. Führen Sie den CHARLY-Updater anschließend auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.

Windows: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ unter folgendem Link:
<https://charlyupdate.s3.amazonaws.com/archive/90601/CHARLY-Updater-Archiv.zip>
3. Kopieren Sie das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.
Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.
Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.
4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.
Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „CHARLY-Update“ oder „CHARLY-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.
5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die CHARLY-Updater.exe mit einem Doppelklick.
Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Updaters installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.
6. Löschen Sie anschließend das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „CHARLY-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

Mac: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ unter folgendem Link:
<https://charlyupdate.s3.amazonaws.com/archive/90601/CHARLY-Updater-Archiv.dmg>

3. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server mit einem Doppelklick.

Ein Fenster mit dem Namen „CHARLY-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Starten Sie die CHARLY-Updater.app mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Updateprogramms installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:

- Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem CHARLY-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf *Ablage* und wählen Sie *CHARLY-Update auswerfen*.
- Löschen Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

Installation nachbereiten

1. Starten Sie CHARLY auf dem CHARLY-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie CHARLY.

Checkliste – Installation von CHARLY-Updates

Um Ihr CHARLY-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- | | | |
|----|---|---|
| | |  |
| 01 | Update-News lesen | <input type="checkbox"/> |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren | <input type="checkbox"/> |
| 03 | Alle Programme auf CHARLY-Server schließen | <input type="checkbox"/> |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf CHARLY-Server durchführen | <input type="checkbox"/> |
| 05 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden | <input type="checkbox"/> |
| 07 | Virenschanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren | <input type="checkbox"/> |
| 08 | Update auf dem CHARLY-Server installieren | <input type="checkbox"/> |
| 09 | CHARLY auf dem CHARLY-Server starten | <input type="checkbox"/> |
| 10 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und CHARLY starten | <input type="checkbox"/> |

1 Information zu geänderten Formularen der AU

Der GKV-Spitzenverband und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) haben sich im ärztlichen Bereich auf Änderungen in dem Vordruck für die Bescheinigung von Arbeitsunfähigkeit (Muster 1) verständigt. Speziell geht es um die Muster 1b und 1c, die jeweils um einen Hinweis erweitert wurden.

Der neue Vordruck gilt ab dem 01.01.2018 auch für den vertragszahnärztlichen Bereich. Darüber informierte uns die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) – die ihrerseits erst kurzfristig von den Änderungen erfahren hatte – in einem Schreiben vom 30. Januar 2018.



Wichtig

Die geänderten Vordrucke können ab sofort verwendet werden, jedoch können die bislang gültigen Formulare aufgebraucht werden. Der Blankoformulardruck wird zeitnah angepasst.

Abbildung 1 ►
Neuer Hinweis in Muster 1b

The image shows a yellow form titled 'Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung 1'. At the top, it says 'Freigabe 12.10.2017'. The form includes fields for 'Krankenkasse bzw. Kostenträger', 'Name, Vorname des Versicherten', 'geb. am', 'Kostenträgerkennung', 'Versicherten-Nr.', 'Arzt-Nr.', and 'Datum'. There are checkboxes for 'Erstbescheinigung', 'Folgebescheinigung', 'Arbeitsunfall, Arbeitsunfallfolgen, Berufskrankheit', and 'dem Durchgangsarzt zugewiesen'. There are also fields for 'arbeitsunfähig seit', 'voraussichtlich arbeitsunfähig bis einschließlich oder letzter Tag der Arbeitsunfähigkeit', and 'festgestellt am'. A new text box on the right contains the text: 'Der angegebenen Krankenkasse wird unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit mit Angaben über die Diagnose sowie die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt.' A blue arrow points to this text box. At the bottom, there is a box for 'Ausfertigung zur Vorlage beim Arbeitgeber' and a stamp area for 'Verbindliches Muster' with 'Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes' and 'Muster 1b (1.2018)'.

Abbildung 2 ►
Neuer Hinweis in Muster 1c

Freigabe 12.10.2017

**Arbeitsunfähigkeits- 1
bescheinigung**

Erstbescheinigung
 Folgebescheinigung

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten geb. am

Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status

Betriebsrat-Nr. Arzt-Nr. Datum

Arbeitsunfall, Arbeitsunfall-
folgen, Berufskrankheit dem Durchgangsarzt
zugewiesen

arbeitsunfähig seit |_|_|_|_|_|_|_|

voraussichtlich arbeitsunfähig
bis einschließlich oder letzter
Tag der Arbeitsunfähigkeit |_|_|_|_|_|_|_|

festgestellt am |_|_|_|_|_|_|_|

Ausfertigung für Versicherte

Verbindliches Muster

Vertragartzstempel / Unterschrift des Arztes

AU-begründende Diagnose(n) (ICD-10)

ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code

ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code

ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code

sonstiger Unfall,
Unfallfolgen Versorgungs-
leiden (z.B. BVG)

Es wird die Einleitung folgender besonderer Maßnahmen für erforderlich gehalten

Leistungen zur
medizinischen Rehabilitation stufenweise
Wiedereingliederung

Sonstige _____

Im Krankengeldfall ab 7. AU-Woche oder
sonstiger Krankengeldfall Endbescheinigung

Hinweis für Versicherte zum Krankengeld
Achten Sie bei fortbestehender Arbeitsunfähigkeit auf einen lückenlosen Nachweis. Hierfür stellen Sie sich bitte spätestens an dem Werktag, der auf den letzten Tag der aktuellen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung folgt, bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin vor. Wenn Ihr Arzt oder Ihre Ärztin Ihnen die Bescheinigung für die Krankenkasse aushändigt, müssen Sie diese innerhalb von einer Woche an Ihre Krankenkasse weiterleiten. Bei verspäteter Vorlage der Bescheinigung bei der Krankenkasse oder lückenhaftem Nachweis der Arbeitsunfähigkeit droht Krankengeldverlust. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

Muster 1c (1.2018)



2 Ghostscript auf dem CHARLY-Server *Verbessert*

Der PDF-Dienst in CHARLY erzeugt von jeder Originalrechnung, die storniert werden soll, eine PDF-Datei und archiviert diese im Karteireiter *Ablage > Ablage Rechnungen*.

Um den PDF-Dienst nutzen zu können, musste bislang auf jedem Computer (Client), an dem Sie mit CHARLY PDF-Dateien erzeugen wollten, der PostScript- und PDF-Interpreter „Ghostscript“ installiert sein.

Ab diesem Update installiert der CHARLY-Updater – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – Ghostscript auf dem CHARLY-Server. Eine clientspezifische Installation in den Stammdaten entfällt damit. Beim Erzeugen einer PDF-Datei verwendet der PDF-Dienst automatisch die Ghostscript-Installation auf dem CHARLY-Server.

3 Sonstiges

- **Nur unter Windows:** Der CHARLY-Updater legt bei der Installation bzw. einem Update des CHARLY-Java-Servers in der Windows-Firewall jetzt zwei neue eingehende Firewall-Regeln mit dem Namen „CHARLY NCJS 8086“ für die Protokolle TCP und UDP an. Diese beiden Regeln geben den **Port 8086** frei (Privat und Domäne).
- In den *Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen* wurde der Unterkarteireiter *Computerspezifisch* entfernt und die darin enthaltenen Karteireiter *Hardwarechnittstellen* und *Java* in den Unterkarteireiter *Computer* verlegt. Dies ist die Vorbereitung für einen neuen Unterkarteireiter, in dem die Einstellungen und Konfigurationen für die „E-Health-Telematikinfrastruktur“ zusammengefasst werden sollen.

- Im Rahmen der geforderten Online-Kartenlesung sind für die unterschiedlichen Kartenlesungen diverse Anpassungen in CHARLY notwendig. Es konnte vorkommen, dass die Nummern der Krankenkassen nicht in der korrekten Schreibweise an die Abrechnungsmodule der monatlichen Abrechnungen weitergegeben wurden. Die Module erzeugten in diesen Fällen die „Info 004: 12stellige Kassenummer nicht im BKV enthalten“. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Um im Kassenbuch eine korrekte Ausweisung der Steuern gewährleisten zu können, weist CHARLY jetzt bei der Neuanlage und Änderung von Steuerarten in den *Stammdaten > Praxis > Konten > Steuerarten > Steuerart* auf fehlende Angaben hin.
- Bei einem HKP Privat KFO V2 weist CHARLY jetzt in den Punkten *Befund* und *Therapie* darauf hin, wenn die maximale Zeichenanzahl in den jeweiligen Feldern erreicht ist. Die maximale Zeichenanzahl ist gleichbedeutend mit der Anzahl der druckbaren Zeichen auf dem HKP.
- Die Protokollart *Melag DS-98-Serie* wurde erweitert, so dass jetzt auch Protokolle des Autoklavs „MELAG Vacuklav 24-B/L“ in CHARLY importiert werden können.
- Im Zahnschema des Behandlungsblatts kann über den Editiermodus ein wurzelbehandelter mehrwurzliger Zahn gleichzeitig mit suffizienten und insuffizienten Wurzelfüllungen dargestellt werden. Dabei verhält sich CHARLY wie folgt:
 - Erster Klick auf den Button *WF* -> bei dem markierten Zahn werden **alle** Wurzelfüllungen **suffizient** dargestellt
 - Zweiter Klick auf den Button *WFi* -> bei dem markierten Zahn werden **alle** Wurzelfüllungen als **insuffiziente** Wurzelfüllung dargestellt
 - Weitere Klicks auf den Button *WFi* -> in der CHARLY-üblichen Reihenfolge werden die Wurzelfüllungen als suffiziente Wurzelfüllungen dargestellt

Es konnte vorkommen, dass nach dem zweiten Klick die Wurzelfüllung komplett entfernt wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- In den *Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > ZE-Rechnungen (FZ)* gibt es die Checkbox *Extraseite*. Wenn die Checkbox aktiviert ist, werden bei Kassen-ZE-Rechnungen für eine gleichartige oder andersartige Versorgung die Begründungen der GOZ-Leistungen auf einer Extraseite gedruckt. Es konnte vorkommen, dass die Extraseite mit den Begründungen trotz aktivierter Checkbox nicht gedruckt wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Wenn im Karteireiter HKP ein genehmigter HKP Privat KFO V2 aufgerufen und anschließend direkt ins Behandlungsblatt gewechselt wurde, konnte es vorkommen, dass sich im Behandlungsblatt keine Hauptzeilen mehr mit Doppelklick öffnen ließen. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Im Behandlungsblatt können Sie für einen Karteieintrag oder eine Hauptzeile mit einem Doppelklick einen Dialog öffnen, in dem Sie u.a. einzelne Wörter oder ganze Sätze farbig markieren können. Wenn bei sehr langen Einträgen in der letzten Zeile zwei Wörter unterschiedlich farbig markiert wurden, konnte es vorkommen, dass das zweite farbig markierte Wort im Behandlungsblatt in schwarz erschien. Diese Verhalten wurde korrigiert.
- Das Mac-Betriebssystem macOS 10.13 (High Sierra) ist für CHARLY freigegeben.

4 Java-Version

Java ist eine Technologie des Herstellers Oracle, mit welcher Anwendungen, sogenannte Java-Applikationen, entwickelt werden können. Im Falle der solutio GmbH sind dies beispielsweise der CHARLY-Updater, die CHARLY-Dienste und das Kassenbuch.

Bitte beachten Sie, dass für CHARLY-Produkte **ausschließlich Java 8 (interne Versionsnummer 1.8) freigegeben** ist. Seit Kurzem steht mit **Java 9** eine neue Java-Version zur Verfügung. Wir bitten Sie, diese Version **noch nicht** auf Ihrem System zu installieren. Dies gilt sowohl für den Server, als auch für alle Arbeitsplätze der Praxis.

Wir informieren Sie, sobald wir eine Freigabe erteilen können.